

XXIV. GP.-NR

11211 /J

28. März 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten **Josef A. Riemer**  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst  
**betreffend Monatsmagazin "an.schläge"**.

Das Magazin "an.schläge" ist ein, wie es sich selbst auf seiner Internetseite beschreibt, feministisches Monatsmagazin und befasst sich laut eigenen Angaben mit politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Geschehen aus einer konsequent feministischen Perspektive.

Auf der Internetseite "anschlaege.at", wird angegeben, dass dieses Magazin von der Frauensektion des Bundeskanzleramtes gefördert wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst folgende

**Anfrage**

1. Wurde das Monatsmagazin "an.schläge" seitens Ihres Ressorts gefördert?  
(Bitte um Aufstellung nach Jahren seit dem Jahr 2010, Art, Höhe und Zweck)
2. Sind Förderungen für die Jahre 2012; 2013 und 2014 seitens Ihres Ressorts vorgesehen?  
(Bitte um Aufstellung nach Jahr, Art, Höhe und Zweck)
3. Wird das Monatsmagazin "an.schläge" abgesehen von finanziellen Zuschüssen noch auf eine andere Art seitens Ihres Ressorts gefördert?
4. Mit welcher Begründung wird das Monatsmagazin "an.schläge" seitens Ihres Ressorts unterstützt bzw. gefördert?
5. Wurden seitens des Monatsmagazins "an.schläge" schriftliche Förderansuchen an Ihr Ressort gestellt?  
(Bitte um Übermittlung der Förderansuchen)

Handwritten signatures of three members of parliament: Hans-Joachim Lauth, Regine Freyschütz, and Ullrich Auinger.

VR